

Tagungsort

Klinik Arlesheim
Pfeffingerweg 1
4144 Arlesheim
Schweiz

Veranstalter

Soleo Akademie für Pflegeberufe
Ärzteausbildung Arlesheim

Partner

Verband Anthroposophische Pflege Schweiz APIS-SAES
Förderverein Anthroposophische Medizin
anthrosana

Kontakt

Claudia Rordorf
Geschäftsführung Ärzteausbildung Arlesheim,
Klinik Arlesheim, Pfeffingerweg 1,
4144 Arlesheim, Schweiz
Tel. +41 61 705 73 05
www.aerzteausbildung.ch
claudia.rordorf@aerzteausbildung.ch

Interprofessionelles Einführungsseminar

Anthroposophische Medizin

06. – 9. Mai 2021

Klinik Arlesheim Schweiz

Donnerstag 6. Mai

17:00 Begrüssung und
einleitende Gedanken
Ch. Messmer

17:15 Einführung in die Anthro-
sophische Medizin
P. Busche

18:00 Abendessen

18:45 Vorstellungsrunde

19:15 Methodische Grundlagen
J. Weinzirl

20:15 Singen zum Ausklang
J. McGowan, U. Steiger

Freitag 7. Mai

8:30 Wahrnehmungsschulung
in der Natur
H.C. Zehnter

9:15 Znünipause

10:00 Einführung in die
Anthroposophische
Medizin
P. Busche, M. Layer

11:00 Pause

11:15 Interdisziplinäre Fallarbeit

12:15 Mittagspause

13:30 Dialogspaziergang

14:00 Arbeitsgruppen
Heileurythmie (N. Kingeter)
Kunsttherapie
(G. Hegglin, A. Ritter)
Musiktherapie (V. Heckel)
Sprachtherapie (K. Kaiser)

15:00 kleine Pause

15:15 Pflanzenbetrachtung und
Heilmittel
S. Pöchtrager, M. Layer

16:15 Zvieripause

16:45 Äussere Anwendungen/
Rhythm. Einreibungen
R. Lang, J. Kedves

18:00 Abendessen

19:15 Anthroposophische Medizin
Ausbildungswege
und offene Fragen
M. Layer, P. Busche

20:00 Fragen und Austausch
M. Layer, P. Busche

20:30 Singen zum Ausklang
J. McGowan, U. Steiger

Samstag 8. Mai

8:30 Wahrnehmungsschulung
in der Natur
H.C. Zehnter

9:15 Znünipause

10:00 Einführung in die
Anthroposophische
Medizin
P. Busche, U. Neuhaus

11:00 Pause

11:15 Interdisziplinäre Fallarbeit

12:15 Mittagspause

13:30 Dialogspaziergang

14:00 Arbeitsgruppen
Heileurythmie (N. Kingeter)
Kunsttherapie
(G. Hegglin, A. Ritter)
Musiktherapie (V. Heckel)
Sprachtherapie (K. Kaiser)

15:00 kleine Pause

15:15 Pflanzenbetrachtung und
Heilmittel
S. Pöchtrager, M. Layer

16:15 Zvieripause

16:45 Äussere Anwendungen/
Rhythm. Einreibungen
R. Lang, J. Kedves

18:00 Abendessen

19:15 Rückblick und Austausch
M. Layer, P. Busche

19:45 Innere Entwicklung und
innere Haltung
Vortrag mit anschliessender
Aussprache
M. Glöckler

20:30 Singen zum Ausklang
J. McGowan, U. Steiger

20:45 Nachtcafé

Sonntag 9. Mai

8:30 Wahrnehmungsschulung
in der Natur
H.C. Zehnter

9:15 Znünipause

10:00 Einführung in die
Anthroposophische
Medizin
P. Busche

11:00 Pause

11:15 Interdisziplinäre Fallarbeit

12:15 Abschluss

12:45 Mittagspause

13:30 Fakultativ
Führung in der Klinik

15:00 Ende

Krankheit individuell behandeln – Gesundheit ganzheitlich fördern

Das Bedürfnis nach einer menschlichen und ganzheitlichen Medizin findet sich heute gleichermaßen bei Patientinnen, Patienten und den behandelnden Pflegenden, Ärztinnen und Ärzten sowie Therapeutinnen und Therapeuten.

Die Anthroposophische Medizin ist eine integrative Medizin, die neben den naturwissenschaftlich erfassbaren physisch-leiblichen Grundlagen des Menschen auch dessen seelische und geistige Dimensionen berücksichtigt. Wie ist es möglich, in eine vertiefte Begegnung mit unseren Patientinnen und Patienten zu kommen? Wie können wir die leiblichen, seelischen und spirituellen Bedürfnisse der Patienten individuell erfassen und in einem integrativen Behandlungskonzept berücksichtigen?

Medizin als Team

Medizin ist heutzutage eine Teamleistung geworden, in der die verschiedenen Berufe um den Patienten herum zusammenarbeiten müssen und diesen ganz in den Mittelpunkt ihrer Tätigkeit stellen. Wie gelingt die Gestaltung gemeinsamer Therapie- und Pflegekonzepte? Welche Bedeutung hat in diesem Zusammenhang die Arbeit an einem gemeinsamen Krankheits- und Menschenverständnis? Kann ein gemeinsames Verständnis auch das Soziale um den Patienten bereichern und zur Orientierung und Kraftquelle im Alltag werden? Das Einführungsseminar bietet die Möglichkeit, die grundlegenden Konzepte der funktionellen Dreigliederung und der Viergliederung in Gesundheit und Krankheit zu verstehen und im konkreten Patientenkontakt anzuwenden. Methodisch arbeiten wir mit Impulsbeiträgen, interaktiven Seminaren und Einheiten mit Selbsterfahrung in Kleingruppen.

Praxis der Anthroposophischen Medizin

Wie wird in einer anthroposophischen Klinik gearbeitet? Wie ambulant? Wie gestaltet sich die therapeutische Begegnung mit den Patientinnen und Patienten? Anhand von Fallvorstellungen werden die Grundlagen der Anthroposophischen Medizin und individuelle Behandlungskonzepte entwickelt sowie die Ansätze der Anthroposophischen Pflege (z.B. Wickel, Rhythmische Einreibungen) und künstlerischen Therapien (z.B. Maltherapie, Musiktherapie, Therapeutische Sprachgestaltung oder Heileurythmie) erlebbar.

Bei Naturbetrachtungen im Klinikgarten können bei Pflanzenbetrachtungen erste Schritte der Heilmittelfindung und pharmazeutischen Verarbeitung nachvollziehbar werden.

Innere Entwicklung Fragen und Perspektiven

Wie kann man neben dem medizinischen Fach- und Organisationswissen bewusst seine eigene Wahrnehmungs- und Urteilsfähigkeit vertiefen und an inneren Fähigkeiten wie Achtsamkeit, Empathie oder therapeutischer Intuition arbeiten? Welche spirituellen Erfahrungen können im medizinischen Alltag gemacht werden? Welche Ansätze und Möglichkeiten bietet hier die Anthroposophie? Verschiedene Übungen und Meditationsformen werden vorgestellt. In Kleingruppen und im Plenum können Fragen zur inneren Entwicklung ausgetauscht werden.

Monika Layer

Verband Anthroposophische Pflege Schweiz APIS-SAES

Philipp Busche

Ärzteausbildung Arlesheim

Christoph Messmer

Soleo Akademie für Pflegeberufe

Referentinnen und Referenten

Philipp Busche Ausbildungsleitung Ärzteausbildung Arlesheim, Ärztliche Leitung Innere Medizin in der Klinik Arlesheim. Medizinstudium in Rostock und Tübingen. Facharztzeit in Filderstadt und Stuttgart. Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, Notfallmedizin. Fähigkeitsausweis Anthroposophisch erweiterte Medizin (VAOAS, GAÄD), Ausbildung an der Eugen-Kolisko-Akademie. Vorstand der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte in Deutschland.

Judit Kedves Ärztin für Psychosomatik an der Klinik Arlesheim, Fachärztin für Innere Medizin (DE), Dozentin Ärzteausbildung Arlesheim (Ausbildungskollegium). Medizinstudium in Tübingen, Grundlagenstudium der anthroposophischen Menschenkunde und Medizin in der Eugen-Kolisko-Akademie, Facharzt Ausbildung Onkologie und Psychosomatik in Stuttgart. Seit 2016 Oberärztin Fachbereich Psychosomatik, Klinik Arlesheim.

Rebekka Lang Dipl. Pflegefachfrau, Expertin Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka (IFAN), Dozentin Soleo, Ausbilderin FA, Berufsbildnerin an der Klinik Arlesheim. Seit 2008 an der Klinik Arlesheim tätig, heute ausschliesslich in der Ausbildung.

Monika Layer Dipl. Pflegefachfrau, Lehrerin für Pflegeberufe, Expertin für Anthroposophische Pflege (IFAN) und Expertin Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka (IFAN), Heilpflanzenexpertin; Präsidentin des Verbandes Anthroposophische Pflege in der Schweiz; Fachleiterin Pflege Integrative Medizin Kantonsspital St. Gallen, Herausgeberin des Buches «Praxishandbuch Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka».

Ursa Neuhaus Dipl. Pflegefachfrau, Pädagogin lic.phil. und Expertin für Anthroposophische Pflege (IFAN); Programmleiterin und Dozentin bei Soleo und in der Sterbekultur, Leiterin Bildung im Zentrum Schönberg (Alters- und Pflegeheim für Demenz und Palliative Care, Bern).

Severin Pöchtrager Dr. med., Dozent Ärzteausbildung Arlesheim (Ausbildungskollegium). Oberarzt in der Klinik

Arlesheim. Medizinstudium in Wien. Anthroposophisches Ärzteseminar an der Eugen-Kolisko-Akademie in Filderstadt. Assistenzarzt Innere Medizin in der Klinik Arlesheim und an der medizinischen Universitätsklinik im Kantonsspital Liestal. Mit-Herausgeber des Buches «Mistelforschung und Krebstherapie».

Weitere Referentinnen und Referenten

Michaela Glöckler, Viola Heckel, Georg Hegglin, Kirstin Kaiser, Norman Kingeter, Jennifer McGowan, Christoph Messmer, Andrea Ritter, Ueli Steiger, Johannes Weinzirl, Hans-Christian Zehnter

Inhalt

Vormittags

Was sind die menschenkundlichen Konzepte der Anthroposophischen Medizin? Wir werden uns mit der Drei- und Viergliederung des Menschen in Gesundheit und Krankheit beschäftigen. Anhand von Vorträgen und interaktiven Übungen im Wahrnehmen, Erkennen und in der Naturbetrachtung soll ein vertieftes Verständnis ermöglicht werden, das auch spirituelle Aspekte des Patienten berücksichtigt. Nach Wahrnehmungswshops in der Natur findet die inhaltliche Arbeit ausgehend von realen Patientenbegegnungen statt.

Nachmittags

Anhand von Krankengeschichten und im Ausprobieren von künstlerischen Therapien und Äusseren Anwendungen (Anthroposophische Pflege) kann die praktische Seite der Anthroposophischen Medizin und ihren Heilmitteln erlebt werden. Hierzu kann man sich vor Ort für Arbeitsgruppen eintragen.

Abends

Wir laden zum Gespräch über mitgebrachte und entstandene Fragen ein, tauschen uns aus zu inneren Übungen und sprechen über Ausbildungswege in der Anthroposophischen Medizin. Das Nachtcafé gibt Gelegenheit in ungezwungenem und geselligem Rahmen sich weiter auszutauschen und zu begegnen.